

Speditionsunternehmen Dingwerth



Eine fünfte Halle soll mit 2100 Quadratmetern umbaute Fläche mehr Platz schaffen für das Speditionsunternehmen Dingwerth. Wie das Firmengelände nach der Fertigstellung aussieht, zeigt die Ansicht, die vom Architekturbüro Spiekermann erstellt wurde.

## Fünfte Halle bringt Platz und fünf Arbeitsplätze

Von unserem Redaktionsmitglied JULIA STEMPFLE

Beelen (gl). Das Grundgerüst steht bereits: Weil der Platz für das Speditionsunternehmen Dingwerth in Beelen knapp wird, werden die Lagerkapazitäten nun erweitert. Statt vier werden nach Abschluss der Baumaßnahme zukünftig fünf Hallen an der Dieselstraße zur Verfügung stehen.

2100 Quadratmeter soll die Halle dem Unternehmen an zusätzlichem Platz bieten, das bislang auf eine umbaute Fläche von 8300 Quadratmeter setzen konnte. Seit Januar sind die Arbeiter am Werk, um das Gebäude nach den Plänen der Architekten des Beelener Büros Spiekermann umzusetzen. Bis spätestens Juli sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. 950 000 Euro lässt sich das Unternehmen die Erweiterung

kosten, eine Investition, die laut Inhaber Ludger Dingwerth notwendig ist. Schließlich sei der Betrieb in den vergangenen Jahren stetig gewachsen und brauche Platz. Die neue Halle mit ihrer Stahlbetonkonstruktion bringe dem Betrieb vier zusätzliche Lkw-Rampen mit Verladetechnik. „Das gesamte Gebäude wird nach neusten Energiesparverordnungen erstellt“, betonte Michael Lieschke vom Architekturbüro Spiekermann beim Ortstermin.

75 Mitarbeiter beschäftigt Dingwerth am Standort Beelen, fünf weitere Arbeitsplätze entstehen im Zuge der Erweiterung. Das freut nicht nur den Inhaber, sondern auch Bürgermeisterin Elisabeth Kammann. Eng zusammengearbeitet habe die Gemeinde mit dem Betrieb, um den Bau der fünften Halle auf den Weg zu bringen, bescheinigte Ludger Dingwerth den Vorteil der kurzen

Wege in Beelen. „Unser Ziel ist es, neben der Ansiedlung neuer Betriebe, die bestehenden Unternehmen an unserem Standort zu halten“, bekräftigte Kammann.

Eine Mitarbeiterschaft, auf die er sich stets verlassen könne und im Vergleich zu anderen Kommunen moderate Gewerbesteuerätze gleichen Nachteile wie den fehlenden Anschluss an eine Autobahn aus, so Ludger Dingwerth, der das Speditionsunternehmen 1979 mit 21 Jahren an der Oststraße mit nur einem Lkw in Greffen gegründet und 1993 den Firmensitz in die Axtbachgemeinde verlegt hat.

Um den Erfolg des Betriebs weiter auszubauen, setzt Dingwerth auf den gut ausgebildeten Nachwuchs. Zehn Ausbildungsplätze werden jährlich ausgeschrieben, die Besten werden nach dem Ablegen ihrer Prüfung weiter beschäftigt.



Das Grundgerüst steht: Davon überzeugten sich (v. l.) Michael Lieschke (Spiekermann), Bürgermeisterin Elisabeth Kammann, Ludger Dingwerth und Architekt Oliver Spiekermann. Bild: Stempfle

### Hintergrund

Am 1. Juli 1979 gründete Ludger Dingwerth das Unternehmen mit einem Lkw in Greffen. Nach einem Umzug und der ersten Aufstockung an Lkw übernahm der Firmeninhaber ab 1983 die Tätigkeiten eines Grenzspeditors. Ein Jahr später entwickelte Dingwerth mit einem Programmierer ein EDV-Programm für die Verzollung. Damit war das Unternehmen das erste und einzige, das Grenzwahlungen tätigte, aber seinen Firmensitz nicht in Grenz-nähe hatte. 1985 firmierte das Transportunternehmen zur Spedition mit Einbindung von Lager-tätigkeiten um. 1993 zog das Unternehmen nach Beelen, um dort den Hauptstandort einzurichten. Heute hat die Firma Niederlasungen in Beelen, Harsewinkel, Trier, Gera und Bremen. Die Standorte werden per Lkw oder Flugzeug erreicht, das Unternehmen verfügt über eigene Landeplätze. 1997 wurde am Hauptstandort eine Windkraftanlage errichtet, die 70 Prozent des eigenen Energiebedarfs abdeckt.

Polizei

### Toter Greifvogel war vergiftet

Beelen (gl). Wie die Polizei mitteilt, wurde Ostermontag auf Beelener Gebiet ein vergifteter Greifvogel gefunden. Drei Hunde mussten von Tierärzten mit Vergiftungserreger behandelt werden. Alle Vierbeiner überlebten. Warendorf

Tisch 4

## Recyclinghof öffnet Samstag am neuen Standort

Beelen (gl). Ab Samstag hat der Recyclinghof der AWG, Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf, in Beelen an seinem neuen Standort, Tisch 4, auf dem Gelände der Firma Koch offiziell geöffnet. Wie gewohnt können die Beelener Bürger dort

samstags von 9 bis 13 Uhr Abfälle abgeben, die nicht von der gemeindlichen Abfuhr erfasst werden können.

Am Recyclinghof entsorgt werden können gegen Entgelt Sperrmüll/Restmüll, Altholz und Bau-schutt, Grünabfälle und Pkw-

Altreifen sowie kostenlos Glas, Elektroaltgeräte, Korben, Altkleider, Altpapier, Schuhe, Metall und Altmedikamente.

Für Elektroaltgeräte ab der Größe eines Fernsehers steht der Abholservice der AWG zur Verfügung: Nach Anmeldung unter der

kostenfreien AWG-Service-nummer, ☎ 0800/2334859, werden Großgeräte mindestens einmal im Monat kostenlos abgeholt.

Die AWG bittet um Verständnis für den kurzfristigen Umzug des Recyclinghofes zum neuen Standort und den damit verbundenen

möglichen Verzögerungen im Arbeitsablauf.

„Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Firma Koch und der Gemeinde Beelen“, sagte Andreas Meschede, Bereichleiter Dienstleistung der AWG.

### Termine & Service

Beelen

Freitag, 19. April 2013

**Frauengemeinschaft / Haus der Familie:** 9.45 bis 11.15 Uhr Spielgruppe, Pfarrheim; 17.15 bis 18.45 und 19 bis 20.30 Uhr „Hatha-Yoga“-Kurse, Pfarrheim.

**Beelener Warenkorb:** 10 bis 12 Uhr Abgabe von Lebensmittelpendeln, 15 bis 17 Uhr Lebensmittelabgabe, ☎ 0157/38938079.

**Blau-Weiß Beelen:** 15 bis 16 Uhr „Mini-Mobil“ I (drei bis sechs Jahre); 17 bis 18 Uhr „Mini-Mobil“ II (drei bis sechs Jahre), jeweils Axtbachhalle; Eltern-Kind-Turnen III (ab einem Jahr), Axtbachhalle; 16 bis 17 Uhr Kinder-tanz I (drei bis sechs Jahre); 17 bis 18 Uhr Kindertanz II (ab sieben Jahren), jeweils Axtbachhalle; 17

bis 18 Uhr Kids Dance & Show, Grundschulturnhalle; 18 Uhr Lauf-Treff und Anfängergruppe, Axtbachhalle; 18 Uhr Karate für Kinder (acht bis zwölf Jahre), Grundschulturnhalle; 18 Uhr Walking-Treff, Neumühlenstadion; 18.30 bis 19.30 Uhr Zumba, 19.30 Uhr Herren-Volleyball, jeweils Axtbachhalle; weitere Termine im Internet: www.blau-weiss-beelen.de

**Jugendtreff:** 16 bis 18 Uhr Freitagstreff, 18 bis 22 Uhr offenes Treffen für Jugendliche ab 14 Jahren, jeweils Osthoff 9.

**Schachfreunde Beelen:** 19 Uhr Vereinsabend im JG-Heim am Neumühlenstadion.

**SPD-Ortsverein:** 20 Uhr Mitgliederversammlung bei Schumacher.

**Apothekennotdienst:** Adler-Apotheke in Warendorf, Dreibrückenstraße 60, ☎ 02581/62202.

Rampelmann und Spliethoff



Mit Fingerspitzengefühl eine Motorsäge gewinnen: Die abgesägte Holz-scheibe musste einem bestimmten Gewicht möglichst nahekommen.

## Wettbewerb im Holz-scheibensägen

Beelen (gl). Gerade einmal drei Wochen sind nach der Großausstellung auf der „Equitana“ in Essen mit dem Gewinn des Innovationspreises für Reitbodenpflegegeräte vergangen („Die Glocke“ berichtete), da bot das Beelener Unternehmen Rampelmann und Spliethoff kürzlich schon die nächste Doppelaktion, diesmal direkt vor der Haustür. Zum „Tag der offenen Tür“ und dem bundesweit angekündigtem „Stihl-Test-Tag“ kamen trotz Aprilwetters viele Besucher. Privat-anwender sowie Profis sahen sich die Maschinenvorfürungen an, nutzten die Angebote und testeten die große Maschinenpalette

bei Rampelmann und Spliethoff: von den bequemen Akku-Geräten von Stihl über Spezialsägen für Beton-schneiden, Probe fahren des Null-Wendekreis-mähers von Motec, weiter Kompakttraktoren, Leihgerätepalette (wie Mini-bagger, Fräsen) bis hin zum beeindruckenden Robotermäher und -staubsauger.

So einige Maschinen wurden gleich mitgenommen und der Gewinner einer Motorsäge beim Holz-scheibensägen-Wettbewerb ermittelt. Die Hüpfburg sorgte ebenso wie der Würstchen- und Getränkestand bei den Gästen für eine fröhliche Frühlingsstimmung.

Rätsel vom Deutsch-französischen Freundschaftskreis

## Wie viele Kästen passen in einen Trabbi?

Beelen (ds). Über eine Spende in Höhe von 1000 Euro der Sparkasse Münsterland Ost freut sich der Deutsch-französische Freundschaftskreis Beelen. „Wir sind glücklich, dass das Institut die Ziele des Vereins unterstützt“, dankte die Vorsitzende Marion Mende dem Beelener Filialleiter Robert Wehrauch.

Zur Übergabe hatte sich der Freundschaftskreis im benachbarten Clarholz getroffen. Aus gutem Grund: Anlässlich der Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen der Partnerschaft Beelens mit Villers-Ecalles wird eine Jubiläumszeitschrift erscheinen.

Und diese werde ein Gewinnspiel enthalten, so Marion Mende. Preisfrage: Wie viele Bierkästen passen in einen Trabbi? Des Rätsels Lösung wurde mit Unterstützung von Tamara und Helmut Reckordt gefunden. Die Beiden engagieren sich seit vielen Jahren in der Partnerschaft beider Orte und sind im Besitz eines Trabbis, der nicht nur vom Beelener Mofa-Rennen vielen Bürgern bekannt ist und im Clarholzer Betrieb der Reckordts steht. Mit pinker Komplett-Lackierung fällt das Gefährt ins Auge: Und bietet so einen Hingucker, der beim Preis-ausschreiben zum Zuge kommt.

„Die Franzosen mögen Bier und insbesondere auch die heimischen Marken“, erläuterte Marion Mende die Idee. Bei gegenseitigen Austauschen herrsche „reger Export“, so dass sich irgendwann tatsächlich die Frage stellte, wie viele Bierkästen in ein Auto passen. Damit war die Idee für das Preisrätsel geboren. „Und Reckordts Trabbi ist einfach witzig, das passte“, dankte sie den Besitzern für die Bereitstellung des Autos.

Dessen Aufnahme-fähigkeit für Leergut wurde kürzlich getestet und genauestens dokumentiert. Wer eine Ahnung hat, wie viele

Kisten sich tatsächlich in dem Trabbi befunden haben, sollte einfach an den Jubiläumsfeierlichkeiten, zu denen die ganze Gemeinde eingeladen ist, teilnehmen. Vom 9. bis 12. Mai findet der Austausch in Beelen statt, an Himmelfahrt werden Festakt und Rahmenprogramm gefeiert. Zu dieser Gelegenheit sollen auch die Jubiläumszeitschriften ausliegen, so Marion Mende als Vorsitzende des rund 150 Mitglieder zählenden Freundschaftskreises.

Zu gewinnen gibt es bei dem Preisausschreiben „natürlich eine Kiste Bier“, so die Vorsitzende mit einem Augenzwinkern.



Eine Spende in Höhe von 1000 Euro überreichte Robert Wehrauch, Filialleiter der Sparkasse Beelen, an Marion Mende als Vorsitzende des Deutsch-Französischen Freundschaftskreises. Bild: Schäfer